

Wieder keine Punkte für Vellmars 3.Mannschaft

Mündener SC 1 gegen Vellmar 3 3:2

Brett 1 : Moritz Thiel – Conny Moritz 1:0

Brett 2 : Michel Wiktorczyk - Helmut Strutzke 1:0

Brett 3 : Norbert Niemeyer - Gero Mahr 0:1

Brett 4 : Nikolajus Sabuninas – Wilfried Rother 0:1

Brett 5 : Marc Schäfer – Sebastian Strutzke 1:0

Nach etwa 1 Stunde Spielzeit musste Helmut Strutzke seine Partie aufgeben. Er hatte die sizilianische Eröffnung total unglücklich gespielt und wurde von seinem Gegner förmlich überrannt. Nach Figurenverlust (Turm) drohte baldiges Matt.

Michel Wiktorczyk - Helmut Strutzke 1:0



An Brett 3 hat Gero seine Partie souverän gewonnen. Zwischenstand nun 1:1.



Norbert Niemeyer - Gero Mahr 0:1



Gero hat im 16. Zug mit seinem Springer den Bauern auf d5 geschlagen.(Diagramm links). Falls Norbert den Springer nimmt droht Turm e3 mit Damenverlust. Diagramm rechts ist die Endstellung. Der Turm auf a8 wurde erobert. Norbert gab auf.

Eine sehr gute Partie von Gero.



Marc Schäfer – Sebastian Strutzke 1:0



Diagramm rechts: Sebastian hat jetzt den Bauern auf e5 geschlagen. Dieses Scheinopfer ist eigentlich spielbar. Der Springer auf c6 nimmt zurück und nach d4 sind Läufer und Springer angegriffen. Sebastian hat aber übersehen, dass sein Läufer auf c4 steht. Und nun ist eine Figur verloren. Diagramm rechts Endstellung.



Moritz Thiel – Conny Moritz 1:0



Diagramm links: In dieser Stellung opfert Conny ihren Läufer und schlägt den Bauern auf h6. Aber leider schlägt der Angriff nicht durch. Moritz kann alle Drohungen parieren. Diagramm Mitte : Conny hat den Läuferzug übersehen. Nun geht ein Turm verloren. Diagramm rechts : Endstellung Conny gibt auf. Damit ist der Mannschaftskampf für Vellmar verloren. Es steht 3:1 für den Mündener SC.



Nikolajus Sabuninas – Wilfried Rother 0:1

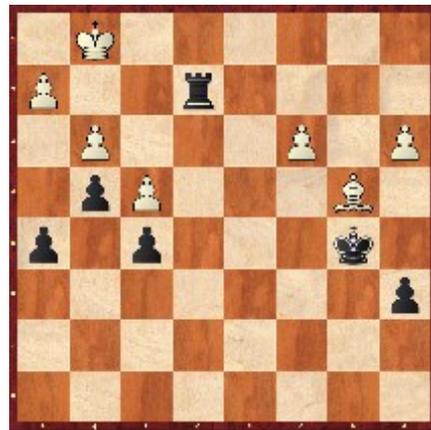


Diagramm links : Weiß zieht in Zeitnot seinen Turm nach d2. Ein Fehler. Nach Läuferschach auf c5 und Läufer auf e3 geht die Qualität verloren. Das hat Wilfried sofort gesehen und a´Tempo gezogen. Diagramm rechts : Endstellung. Wilfried hat sehr gut gespielt und war in keiner Phase des Kampfes gefährdet.

Bezirksliga - Ost: Tabelle

#	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SAbt TG 1949 Wehlheiden 2 **							4.0	4.5			2	4	8.5
2	SC Körle 1966 1	**				3.5				3.0		2	4	6.5
3	SK Hofgeismar 1		**					1.5			4.0	2	2	5.5
4	Mündener SC von 1925 1			**		2.0					3.0	2	2	5.0
4	SK Bad Sooden-Allendorf 3	1.5			**	3.5						2	2	5.0
6	SC Fuldata 1				3.0	1.5	**					2	2	4.5
6	SVG CAISSA Kassel 3	1.0	3.5				**					2	2	4.5
6	SC Eschwege 2	0.5						**	4.0			2	2	4.5
9	GSV 74 Wehlheiden 1		2.0					1.0	**			2	0	3.0
9	SK Vellmar 1950 3			1.0	2.0					**		2	0	3.0

Vellmar 3 belegt den letzten Platz. Am 19.11. kommt die Mannschaft aus Bad Soden Allendorf nach Vellmar. Am 4.12. spielen wir gegen den GSV Wehlheiden. Ich hoffe wir werden nicht auf dem letzten Platz ins neue Jahr gehen. Sonst wird es sehr schwer die Klasse zu halten.

Helmut Strutzke